



Verhaltenskodex für Lieferanten

it's what's **inside** that counts

Zweck

Commercial Metals Company („CMC“) hat über mehr als ein Jahrhundert hinweg ein erfolgreiches, nachhaltiges Unternehmen aufgebaut, und zwar durch Führung der Geschäfte auf eine ethische und verantwortungsvolle Weise, nicht nur mit den Kunden, sondern auch mit den Lieferanten, Verkäufern, Auftragnehmern, Beratern, Vertretern und anderen, die Waren und Dienstleistungen an CMC liefern (gemeinsam „Lieferanten“ und einzeln „Lieferant“).

CMC ist davon überzeugt, dass alle Menschen fair und mit Respekt behandelt werden sollten und dass die Menschenrechte für alle gelten, unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, nationaler Herkunft, Staatsbürgerschaft, Militär- oder Veteranenstatus, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und/oder -ausdruck, genetischen Informationen oder einem anderen Status.

Diese Richtlinie orientiert sich an den Kernprinzipien der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und bekräftigt unsere Engagement für die Einhaltung aller international anerkannten Menschenrechte in Übereinstimmung mit der Erklärung der internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch die Geschäftspraktiken unserer Lieferanten nach diesen Prinzipien ablaufen und haben den folgenden Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt, um unsere Erwartungen zusammenzufassen. CMC kann regelmäßige Audits durchführen und/oder Beschaffungsentscheidungen aufgrund der Bereitschaft eines Lieferanten treffen, unseren Verhaltenskodex für Lieferanten anzuerkennen und zu akzeptieren.

Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit

Die Lieferanten dürfen weder Kinder beschäftigen, noch den Einsatz von Kinderarbeit unterstützen. Die Lieferanten dürfen keine Gefangenearbeit, Zwangsarbeit, Fronarbeit, Sklaverei oder Knechtschaft einsetzen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie das Recht ihrer Mitarbeiter anerkennen, den Organisationen ihrer Wahl beizutreten.

Keine Diskriminierung, strenge oder unmenschliche Behandlung

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ein professionelles, sicheres und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld aufrechterhalten und sicherstellen, dass jeder Mitarbeiter mit Fairness und Würde behandelt wird. Die Lieferanten dürfen Diskriminierung oder Belästigung jeglicher Art nicht tolerieren. Lieferanten dürfen ihre Mitarbeiter keiner körperlichen, sexuellen, psychologischen oder verbalen Belästigung, keinem Missbrauch oder keiner Einschüchterung in irgendeiner Form aussetzen. Lieferanten haben Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen zu verbieten, die in gutem Glauben eine Beschwerde wegen Belästigung eingereicht haben.

Vergütungen und Mindestlöhne

Die Lieferanten haben sicherzustellen, dass die Entschädigung die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt oder übertrifft. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie den Mitarbeitern ihre

Vergütungsphilosophie klar kommunizieren und sicherstellen, dass diese Philosophie in voller Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen steht.

Die Lieferanten haben alle geltenden Arbeits- und Beschäftigungsgesetze und -vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf die Arbeitszeit, die Arbeitsbedingungen und eine angemessene Vergütung beziehen.

Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

Die Lieferanten haben ihre Geschäfte in einer Weise zu führen, die Schaden für Menschen verhindert und strenge Praktiken beinhaltet, um die Auswirkungen der Produkte und Betriebsabläufe des Lieferanten auf die Umwelt zu kontrollieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch und Abfallerzeugung. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung in Richtung null Vorfälle verpflichten und alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt einhalten.

Lieferanten haben die für den CMC Standort spezifischen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen zu befolgen, wenn sie in den CMC Standorten tätig sind.

Konfliktmineralien

In Übereinstimmung mit der öffentlichen Ordnung, die der Bestimmung über Konfliktmineralien (Abschnitt 1502) der Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (das „Gesetz“) sowie der Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments und des Rates (die „Verordnung“) (zusammen mit dem Gesetz „anwendbares Recht“) haben die Lieferanten die erheblichen rechtlichen und nicht-rechtlichen Risiken zu erkennen, die mit der Beschaffung von Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (die „Konfliktmineralien“) aus der Demokratischen Republik Kongo und den angrenzenden Ländern verbunden sind. Dementsprechend haben die Lieferanten CMC bei der Einhaltung des anwendbaren Rechts zu unterstützen, indem sie angemessene Nachforschungen über das Herkunftsland anstellen und international anerkannte Richtlinien zur Sorgfaltspflicht befolgen.

Die Lieferanten haben zeitnah auf Informationsanfragen von CMC bezüglich der Verwendung und Quellen von Konfliktmineralien in ihren Produkten zu antworten, einschließlich Informationen über Konfliktmineralien, die recycelt oder als Schrott verwendet werden. Die Lieferanten haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich sind.

Wirtschaftsethik

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle Aktivitäten gemäß den höchsten ethischen Standards und in Übereinstimmung mit den US-amerikanischen und internationalen Gesetzen sowie allen Gesetzen in den jeweiligen Geschäftsländern durchzuführen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle anwendbaren Anti-Korruptionsgesetze, einschließlich des United States Foreign Corrupt Practices Act, der Unternehmen die Bestechung von Amtsträgern bei der Führung von Geschäften verbietet, einschließlich der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen an CMC in den USA und im Ausland.

Vertrauliche Informationen

Die Lieferanten sind verpflichtet, die vertraulichen Informationen von CMC zu schützen. „Vertrauliche Informationen“ sind alle Arten von Informationen, die von CMC als vertraulich behandelt werden und CMC einen geschäftlichen Vorteil gegenüber unseren Wettbewerbern verschaffen, die diese Informationen nicht kennen oder nutzen. Dazu gehören Erfindungen, Handelsgeheimnisse, Geschäftsinformationen, technische Informationen, Computerprogramme, Produktdesigns und Fertigungswissen. Alle Informationen über das Unternehmen, die für die Öffentlichkeit leicht erhältlich sind, sind keine vertraulichen Informationen.

Geschäftliche und Finanzielle Integrität

Das Management von CMC, die Aktionäre, Investoren, die Öffentlichkeit und Regierungen verlassen sich auf die Richtigkeit unserer Buchhaltungsunterlagen. Es ist zwingend erforderlich, dass die Lieferanten Buchhaltungsunterlagen und Berichte in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes führen. Diese Unterlagen müssen alle Aspekte des Geschäftsverkehrs des Lieferanten mit CMC genau und fair wiedergeben.

„Insiderinformationen“ sind wesentliche, nicht öffentliche Informationen über die finanzielle oder geschäftliche Situation von CMC. Der Lieferant und die Mitarbeiter des Lieferanten können aufgrund der Arbeit des Lieferanten für CMC Kenntnis von solchen Informationen erlangen. Informationen sind „wesentlich“, wenn ein vernünftiger Anleger sie als wichtig für die Entscheidung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren ansehen würde. Der Lieferant und die Mitarbeiter des Lieferanten haben die US-Wertpapiergesetze und -Vorschriften in Bezug auf Insiderinformationen einzuhalten, einschließlich des Verbots des Insiderhandels.

Zu den CMC-Vermögenswerten gehören unter anderem: E-Mail, Computersysteme, Dokumente, Geräte, Anlagen, Informationen, Logos und Geschäftsnamen, Materialien und Betriebsmittel. Die Lieferanten dürfen die Vermögenswerte von CMC nicht für andere Zwecke als die Erfüllung der Geschäfte von CMC und der Pflichten des Lieferanten gegenüber CMC verwenden. Die Verwendung von CMC-Vermögenswerten zum persönlichen finanziellen Vorteil ist strengstens untersagt.

Fotos, Videos und Medien

Lieferanten und ihre Mitarbeiter haben eine schriftliche Genehmigung von CMC einzuholen, bevor sie Fotos, Videos oder andere mediale Darstellungen von CMC-Anlagen oder Betriebsabläufen in CMC-Anlagen machen. Lieferanten haben eine schriftliche Genehmigung von CMC einzuholen, bevor sie öffentliche Erklärungen, Pressemitteilungen oder Marketingmaterialien herausgeben, die den Namen, die Logos, Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken von CMC verwenden. Die Genehmigung kann nach alleinigem Ermessen von CMC erteilt werden.